



Impfstelle in Nauen nur noch bis Freitag geöffnet

22.03.2022

In der Corona-Impfstelle des Landkreises Havelland in Nauen (Café des Stadtbades, Karl-Thon-Straße 20) können nur noch in dieser Woche Corona-Schutzimpfungen vorgenommen werden. Am Freitag, den 25. März 2022, wird die Impfstelle aufgrund des zuletzt zurückgegangenen Impfgeschehens letztmalig öffnen. „Innerhalb kürzester Zeit konnten wir durch das Engagement der Mitarbeitenden und Ärzte die Impfstelle in Nauen aufbauen und betreiben. Für den geleisteten Einsatz im Kampf gegen die Pandemie möchte ich mich ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken“, betont **Steffen Kirchner**, Regionalvorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Brandenburg-Nordwest. Die Johanniter betreiben die Impfstelle im Auftrag des Landkreises. „Wir danken den Johannitern für die abermals gute und reibungslose Zusammenarbeit. Sollten uns in Nauen in Zukunft wieder größere Impfbedarfe angezeigt werden, werden wir versuchen diese über mobile Impfkationen abzudecken“, sagt **Michael Koch**, Leiter des Corona-Krisenstabes im Havelland.

Die havelländischen Impfstellen in Falkensee und Rathenow bleiben vorerst weiter von Montag bis Freitag, 11 bis 19 Uhr, geöffnet. Terminvereinbarungen sind in den Impfstellen nicht erforderlich. In Nauen sowie auch anderen Orten des Havellandes haben die Bürgerinnen und Bürger darüber hinaus die Möglichkeit, sich auch in verschiedenen Arztpraxen gegen das Coronavirus impfen zu lassen. Eine Übersicht aller Ärzte im Havelland, die Corona-Schutzimpfungen durchführen, hat die Kassenärztliche Vereinigung unter <https://www.kvbb.de/patienten/impfpraxen/> zusammengestellt.

[Zurück](#)